

Regionalverband unterstützt Kindertagespflege

Die „Servicestelle Kinderbetreuung und Kindertagespflege“ und die Lebenshilfe erhalten zusammen knapp 500 000 Euro

Die Flexibilität in Sachen Kinderbetreuung, bei der auch außerhalb der üblichen Zeiten gehütet wird, liegt dem Regionalverband am Herzen. Und so fördert er im aktuellen Haushaltsjahr Einrichtungen in Saarbrücken und Völklingen.

Saarbrücken. Der Regionalverband Saarbrücken fördert im Haushaltsjahr 2016 drei Einrichtungen im Bereich Kindertagespflege mit insgesamt 497 500 Euro. Die „Servicestelle Kinderbetreuung und Kindertagespflege“ mit Standorten in Saarbrücken und Völklingen erhält rund 255 500 Euro. Die Lebenshilfe Saarbrücken wird als Träger von zwei Großtagespflegestellen in der Saarbrücker Karcherstraße und am Eschberg mit insgesamt 242 000 Euro gefördert.

Seit 2013 bietet die Lebenshilfe Saarbrücken in Kooperation mit dem Regionalverbands-Jugendamt eine Großtagespflegestelle

auf dem Eschberg an. Diese relativ neue Form der Kindertagespflege, bei der mehrere Tagespflegepersonen gemeinsam die Kinder betreuen, wurde dort erprobt und hat sich bewährt. In der Saarbrücker Karcherstraße gibt es seit 2014 eine zweite Großtagespflegestelle, die ebenfalls gut nachgefragt wird. In den beiden Großtagespflegestellen werden auch sogenannte Betreuungsrandzeiten abgedeckt, was für Alleinerziehende oder im Schichtdienst beschäftigte Eltern besonders wichtig ist. Darüber hinaus werden dort besondere Leistungen wie Hol- und Bringdienste, Familiendienste und Sonderbetreuung angeboten.

Für Regionalverbandsdirektor Peter Gillo ist die Kindertagespflege in Großtagespflegestellen eine innovative und anpassungsfähige Betreuungsform: „Bedarfsgerechte Betreuungsangebote werden für Kommunen vermehrt zu einem maßgeblichen

Standortfaktor. Wir müssen den Eltern auch bei ungünstigeren und wechselnden Arbeitszeiten die Möglichkeit bieten, ihr Kind in die Kindertagespflege zu geben und so ihre Erwerbstätigkeit früher wieder aufzunehmen.“ Und auch für die Beschäftigten bedeu-

tet die Großtagespflegestelle feste und existenzsichernde Anstellungsverhältnisse.

Die Lebenshilfe erhält 2016 für den Standort Eschberg eine Förderung in Höhe von 117 000 Euro und für den Standort Karcherstraße 125 000 Euro. Die „Ser-



Der Regionalverband stellt drei Einrichtungen in der Kindertagespflege Geld zur Verfügung. SYMBOLFOTO: WALTRAUD GRUBITZSCH/DPA

vicestelle Kinderbetreuung und Kindertagespflege“ hat ihre Arbeit am 1. Januar 2016 aufgenommen. Sie berät und unterstützt alle Hilfe suchenden Eltern, informiert über Betreuungsmöglichkeiten und vermittelt Tagesmütter und Tagesväter. Als Fachberatung vernetzt sie die im Regionalverband tätigen Kindertagespflegepersonen und bietet zahlreiche Fortbildungen an. Regionalverbandsdirektor Peter Gillo: „Unser Jugendamt hat der Servicestelle die Fachberatung für die Kindertagespflege übertragen. Das heißt, dass alle Leistungen im Bereich Kindertagespflege jetzt aus einer Hand kommen.“ Der Regionalverband finanziert die Servicestellen in Völklingen und Saarbrücken mit insgesamt 255 500 Euro. Die Stadt Völklingen beteiligt sich mit 33 000 Euro am Standort in der Völklinger Kreppestraße. Weitere 21 000 Euro übernimmt der Träger, das bfw – Unternehmen für Bildung. red